

Statistisches Bundesamt: **Binationale in Deutschland ...**

... sind ein Teil unserer Gesellschaft. Offene Grenzen, Urlaubs-, Arbeits- und Studienaufenthalte im Ausland sowie die Anwesenheit von Migrant/innen und Flüchtlingen lassen die Zahl der binationalen Ehen in Deutschland weiter steigen.

Menschen mit Migrationshintergrund

Seit 2005 führt das Statistische Bundesamt einen Mikrozensus (= Hochrechnung auf Grundlage einer Befragung von 1% der Bevölkerung) durch, um den Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund zu ermitteln: Sie besteht aus den seit 1950 nach Deutschland Zugewanderten und deren Nachkommen.

Diese Zahl lag im Jahr 2010 bei gut 15,7 Millionen Menschen, entsprach das einem **Anteil von 19,3 %** an der Gesamtbevölkerung Deutschlands. Die Mehrheit, nämlich 8,6 Millionen Menschen, hatte einen deutschen Pass, während circa 7,1 Millionen Ausländerinnen und Ausländer waren. Rund ein Drittel aller Menschen mit Migrationshintergrund sind in Deutschland geboren, etwa zwei Drittel sind zugewandert. Europa ist für die Zuwanderung von besonderer Bedeutung: 69,5 % der insgesamt 10,6 Millionen Zuwanderer stammten 2010 aus Europa.

Kinder

Insgesamt wurden in 2010 in Deutschland 677.947 Kinder geboren; 83.589 oder 12,3 % dieser Kinder entstammen binationalen Verbindungen mit einem deutschen Elternteil. Das ist jedes 8. in Deutschland geborene Kind.

Von den Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit (644.463 / 95%) haben 113.081 (17,5%) und damit rund jedes 6. Kind mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit. Darin enthalten sind auch die knapp 30.000 Kinder ausländischer Eltern, die sich als undefined"Optionskinder" zwischen ihrem 18. und 23. Geburtstag für eine ihrer Staatsangehörigkeiten entscheiden müssen.

146.565 oder 21,6 % der in Deutschland geborenen Kinder haben mindestens einen ausländischen Elternteil, das ist mehr als jedes 5. Kind. Vermutlich sind es aber deutlich mehr, denn zu 203.089 bzw. 30 % aller in Deutschland geborenen Kinder fehlen Angaben zum Vater; auch ein Teil dieser Kinder können einen ausländischen Vater haben.

Für all diese Zahlen gilt, dass das Statistische Bundesamt hierfür die gegenwärtige Staatsangehörigkeit erfasst - und also alle Eingebürgerten als Deutsche zählen. Vor diesem Hintergrund lässt sich davon ausgehen, dass weit mehr Kinder in einer interkulturellen Familie aufwachsen.

Eheschließungen

Im Jahr 2010 wurden in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt 382.047 Ehen geschlossen. Davon waren 330.754 (86,57 %) deutsch-deutsche Ehen und 43.798 (11,46 %) Eheschließungen binational; in rund 2,0 % der Fälle besaßen beide Eheleute keine deutsche Staatsbürgerschaft. Dabei gab es folgende Konstellationen:

Frau deutsch / Mann nichtdeutsch 19.103 (5 %)

Mann deutsch / Frau nichtdeutsch 24.695 (6,46 %)

Damit war im Jahr 2010 **jede 8. Eheschließung eine binationale**. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Eingebürgerte als Deutsche zählen - dass also zahlreiche Ehen von Menschen "mit Migrationshintergrund" als deutsch-deutsche Ehen gelten, auch wenn sie in ihrer Lebenspraxis durchaus binational/bikulturell sind.

Deutsche Frauen bevorzugen mit Abstand türkische Partner, gefolgt von Partnern aus anderen europäischen Staaten und den USA. Deutsche Männer wählen ihre Partnerinnen überwiegend aus Polen, mit Abstand folgen dann Frauen aus der Türkei und osteuropäischen Ländern, Asien und anderen EU-Staaten. Die Anzahl der eingetragenen Lebenspartnerschaften wurde statistisch nicht erhoben.

Deutsche Frauen heirateten in 2010 Männer aus:

2010	Anzahl	2009	Anzahl
Türkei	4.123	Türkei	4.146
Italien	1.888	Italien	1.901
USA	1.117	USA	1.168
Österreich	847	Österreich	824
Großbritannien	783	Großbritannien	791
Niederlande	682	Niederlande	683
Marokko	608	Marokko	640
Kroatien	521	Polen	540
Griechenland	501	Kroatien	500
Polen	467	Griechenland	479

Wie bei den Männern sind auch hier die gleichen Staaten vertreten wie im Vorjahr. Die anhaltend hohen Zahlen mit türkischer Beteiligung sind mit Einbürgerungen türkischer Frauen zu begründen, die Männer aus dem Herkunftsland der Familie bzw. aus ihrer community hier in Deutschland wählten.

Deutsche Männer heirateten in 2010 Frauen aus:

2010	Anzahl	2009	Anzahl
Polen	3.071	Polen	3.399
Türkei	2.321	Türkei	2.268
Russland	1.892	Russland	1.859
Thailand	1.198	Thailand	1.290
Ukraine	1.145	Ukraine	1.088
Italien	1.003	Italien	1.040
Rumänien	824	Rumänien	824
Österreich	782	Österreich	746
Kroatien	595	Kroatien	630
Brasilien	563	Brasilien	604

Es sind die gleichen Staaten wie im Vorjahr beteiligt. Auffällig ist, dass die Türkei an 2. Stelle rückte - was damit zusammenhängen könnte, dass mittlerweile eingebürgerten Türken innerhalb ihrer eigenen 'community' geheiratet haben. Das bleibt aber Vermutung, denn es wird nur nach Staatsangehörigkeit unterschieden, "Migrationshintergrund" wird bei dieser Statistik nicht erfasst.